

Riesauer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Verlagspreis
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 69.

Freitag, 24. März 1899, Abends.

52. Jahrg

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa und Straßa oder durch den Postboten 1 Mark 50 Pfg., bei Abholung am Schalter der Postämter 1 Mark 25 Pfg., durch den Briefträger post 1 Mark 10 Pfg., Anzeigen-Preise für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Sanger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle Rantzenstraße 59. — Red. des Redaction verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Mit Rücksicht darauf, daß die Vorschriften über die bei der Anlegung von Brunnen zu befolgenden Vorsichtsmaßregeln nicht immer gehörig beobachtet werden, wird nach Gehör des Bezirksausschusses zur Nachachtung hiermit folgendes bekannt gemacht:

1. Wer einen neuen Brunnen anlegen, einen vorhandenen vertiefen beziehentlich umbauen will, hat dies der Königl. Amtshauptmannschaft zur Entscheidung und Genehmigung anzuzeigen und bei Ausführung des Baues die von dem Königl. Ministerium des Innern im Jahre 1873 zusammengestellten Vorsichtsmaßregeln, welche bei der Anlegung von Brunnen zu befolgen sind, überdies insbesondere aber vorbehaltlich weiterer Vorschriften für den einzelnen Fall, nach folgendem zu beobachten:

Die Mauerung des Brunnenschachtes ist wasserdicht mit bestem Cementmörtel auszuführen. Diese Brunnenschachtmauer ist wenigstens 20 cm über die Erdoberfläche der unmittelbaren Umgebung empor zu führen.

Die Brunnendöffnung ist mit mindestens 10 bis 12 cm starken, übereinandergreifenden, von bestem Materiale hergestellten Cementsteingewölben- oder Sandstein- oder Granitplatten, in dergleichen gefestigten Beschränke liegend, dichtschließend abzudecken.

Außerdem sind aber auch hölzerne Brunnenschächte zulässig. In letzteren dürfen jedoch nur eiserne Pfosten von 9 1/2 cm Stärke verwendet werden, welche ebenfalls übereinandergreifen und in gefestigten Beschränke liegen müssen.

Die Benutzung von Bleirohre als Leitung, sowie das Beschränken der Klappenventile in den Pumpen mit Bleiplatten ist streng verboten.

2. Die in Punkt 1 gedachte, an die Königl. Amtshauptmannschaft zu erstattende Anzeige über Anlegung, Vertiefung oder Umbau eines Brunnens hat die Beschreibung der Ortlichkeit, in welcher insbesondere zu erwähnen sein würde, wenn sich eine Abortgrube in einer Entfernung von 10 m und eine Senkgrube in einer solchen von 17 m von dem zu errichtenden Brunnen befinden, und die Angabe zu enthalten, wie und von wem der Bau ausgeführt werden soll.

3. Bei Neu- oder Umbauten von Häusern kann die mehrerwähnte Anzeige mit dem Baugenehmigungsgesuche ohne Weiteres verbunden werden.

4. Bei allen Brunnenaubauten, einschließlic der Umbauten oder Tiefenerlegungen, ist an einer leicht sichtbaren Stelle ein Aufschlag anzubringen, welcher den Stand, den Familiennamen und mindestens einen ausgeschriebenen Vornamen der Bauherren und der Bauleiter in deutlich lesbare und unverwischbarer Schrift angeht.

5. Wer als Bauherr, Baumeister oder Bauhandwerker die unter 1 gedachten Vorsichtsmaßregeln nicht beobachtet oder den Bau beziehentlich Umbau (Tiefenerlegung) eines Brunnens unternimmt, bevor die unter 1 vorgeschriebene Genehmigung erteilt worden ist, verfällt in die im Reichsstrafgesetzbuche § 367 Ziffer 14 beziehentlich 15 vorgesehenen Strafen.

Derliches und Sächsisches.

Riesa, 24. März 1899.

In der am 23. d. M. stattgefundenen Aufsichtsrathssitzung der Speicher- und Expeditions-Aktiengesellschaft wurde beschloffen, den Generalversammlung, nachgeordnet den vorjährigen bedeutend erhöhten Abschreibungen und größerem Vortrag, eine 7% Dividende für das mit 31. December beendete Geschäftsjahr auf das erhöhte Kapital vorzuschlagen. Weiter soll vorgeschlagen werden, eine Prioritätsanleihe von M. 500 000 zu 4 1/2% aufzunehmen, für welche der Gesammtgrundbesitz der Gesellschaft im Werthe von nahezu M. 700 000, ohne die Speicher- und Elevator-Anlagen auf fiskalischem Areal, hypothekarisch hafens soll. Der Zweck dieser Prioritätsanleihe ist vergrößerte Beweglichkeit und Unabhängigkeit von Bankkrediten. Während das verfloffene Geschäftsjahr in der zweiten Hälfte durch den niedrigen Wasserstand der Elbe ungünstig beeinflusst war, hat sich, nach den gegebenen Mittheilungen, das neue Geschäftsjahr, durch den milden Winter begünstigt, recht gut angelassen und berechtigt zu den besten Hoffnungen.

Auf die gegenwärtig im Saale des „Wittiner Hof“ stattfindenden Edison-Vorstellungen hinzuweisen, nehmen wir auch an dieser Stelle noch Veranlassung. Die Vorstellungen der „lebenden Photographie“ ist vorzüglich, jedenfalls sind sie weit besser als diejenigen, welche vor einiger Zeit in Riesa's Hotel stattfanden. Wir glauben einen Besuch bestens empfehlen zu können, doch muß man sich beeilen, da heute Abend bereits die Schlussvorstellung stattfindet.

Ein Sohn des Herrn Lehrers Wittner in Riesa ist nach bestandener Abgangsprüfung auf dem Seminar zu Rostock zum Hilfslehrer in Dorst berufen worden.

Auch in der Königl. sächsischen Armee werden durch die Bemühungen des Reichstags wichtige Änderungen der Befehlsweise veranlaßt. Die beiden neuen Corpsbezirke des

12. und 19. Armecorps werden durch eine im Norden nach Süden laufende Grenzlinie getrennt. Die Linie geht nach dem „Dr. Anz.“ im Norden östlich Riesa ein, geht zwischen Weizen und Lössen durch, löst Freiberg östlich, Chemnitz westlich und endet im Süden zwischen Marienberg und Annaberg. Der östliche Theil gehört dem 12. Armecorps: Generalcommando und beide Divisionen, 23. und 32., in Dresden. Die 23. besteht die 45. und 46. Infanterie- und 23. Kavalleriebrigade, die 32. nimmt zur 64. Infanteriebrigade noch die 88. auf, besteht die 32. Kavalleriebrigade. Zum 19. Armecorps, welches den westlichen Theil des Landes einnimmt, Generalcommando Leipzig, kommt die hier bereits stehende 24. Division unter Abgabe des Infanterieregiments Nr. 179. Neugebildet wird die 40. Division in Leipzig und die 63. Infanteriebrigade in Chemnitz mit einem Regiment in Zwickau und aus der neuen 89. Infanteriebrigade in Leipzig mit dem Regiment Nr. 179 und dem neuen Regiment Nr. 181, gebildet aus dem umzuwandelnden Jägerbataillon Nr. 16 und einem neuen Bataillon, dies Regiment kommt nach Chemnitz. Die neue Division erhält an Kavallerie eine Jägerescadron in Leipzig; das neue Armecorps hat sein Pionierbataillon Nr. 22 in Riesa, sein Trainbataillon Nr. 18 in Leipzig. Das 12. Armecorps hat seine beiden Feldartillerie-Brigaden 23 und 32 in Dresden, die erstere mit beiden Regimentern Nr. 12 und 48 in Dresden, die letztere mit beiden Regimentern Nr. 28 und 64 in Pirna. Die reisende Abtheilung hohen Stabs ist beim Regimente Nr. 12 in Königsbrunn. Das 19. Armecorps hat beide Feldartillerie-Brigaden Nr. 24 und 40 in Leipzig, erstere die beiden Regimenter Nr. 32 und 68 in Riesa, letztere das Regiment Nr. 77 in Leipzig, 78 in Wargen. Die Telegraphencompagnie kommt zum 12. Corps in Dresden.

Auf die gesetzlichen Bestimmungen über die Charwoche, welche nächsten Montag beginnt, sei hiermit besonders

merksam gemacht. Nach der Tradition dürfen an den Bußtagen und in der Charwoche, vom Montag bis Sonnabend, sowie an den ersten Feiertagen d. r. drei hohen Feste Trauungen nicht stattfinden. Am Charfreitag und am ersten Ofterfestage sind öffentliche Versammlungen aller Art, ingleichen Versammlungen der Gemeindevorsteher, sowie Versammlungen der Innungen und anderer Genossenschaften gänzlich verboten. Dergleichen sind Concerte und geräuschvolle Vergnügungen an öffentlichen Orten, theatralische Vorstellungen — auch am Gründonnerstag — und sonstige Schaustellungen, öffentliche Aus- und Ausrufe, Vogel- und Scherenschießen und Schießübungen am Charfreitag nicht gestattet.

Auf Anregung aus sächsischen Kreisen hat im vergangenen Herbst in Preußen eine Vergleichung der Uhren verschiedener Bahnhöfe auf ihren Genauigkeitsgrad stattgefunden. Wenn sich dabei auch in einzelnen Fällen noch geringe Abweichungen im Gange der Uhren untereinander und mit der Normalzeit ergeben haben, so geht aus den Aufzeichnungen doch übereinstimmend hervor, daß insolge des seit einigen Jahren bei der Staatsbahnenverwaltung eingeführten einheitlichen Zeitzeichens die Genauigkeit der Bahnuhren einen sehr hohen Grad erreicht hat. Dabei ist festgestellt worden, daß der durchschnittliche Gesammtbetrag der bei den sämmtlichen Uebertragungen dieses Zeitzeichens noch vorkommenden kleinen Abweichungen kaum eine halbe Sekunde erreicht. Diese Abweichung ist so gering, daß sie für die meisten wissenschaftlichen und Präzisionszwecke überhaupt nicht ins Gewicht fällt. Bei fortgesetzter Entwicklung der Technik und bei fernerer Bewahrung des von allen mit der Empfangnahme und Verbreitung des Signals betrauten Stellen dieser gütigen Interesses wird sicherlich auch dieser geringe Unterschied noch beseitigt werden.

Die Entwicklung, welche die Elektrotechnik im Laufe weniger Jahre durchgemacht hat, steht in der Geschichte der Jahrtausende wohl einzig da. Einen Beweis dafür liefert die

Der Herr Bürgermeister zu Radeburg, sowie die Herren Gemeindevorstände und Ortsvorsteher, die in jedem Falle von einer nach Punkt 1 erteilten Genehmigung Mitteilung erhalten, werden beauftragt, auf die Beobachtung vorstehender Bestimmungen ihr besonderes Augenmerk zu richten, Zuwiderhandlungen ungekündigt anzuzeigen und gleichzeitlich das Weiterarbeiten an, ohne Genehmigung begonnenen oder der Genehmigung zuwiderlaufenden Brunnenaubauten zu verbieten beziehentlich zu verhindern.

Großenhain, den 20. März 1899.

Königliche Amtshauptmannschaft.

117 E.

Dr. Uhlmann.

RI.

Nach § 5 des Gesetzes, die allgemeine Einführung einer Hundsteuer betreffend, vom 18. August 1868, müssen alle Hunde ohne Ausnahme mit der Hundsteuerkarte am Halsbande stets versehen sein.

Wiesoch wird diese Bestimmung nicht beachtet. Derselben ist aber an und für sich schon und ferner mit Rücksicht darauf nachzugehen, daß Hunde, wenn sie nicht besannet sind, ihre Festhaltung aber erforderlich ist — so für den Fall der Tollwuth — durch die Marke festgesetzt werden können.

Der Herr Bürgermeister zu Radeburg und die Herren Gemeindevorstände beziehentlich Ortsvorsteher des Bezirkes erhalten hiermit Veranlassung, in den nächsten Tagen eine Revision zur Durchführung dieser Bestimmung vorzunehmen und fortgesetzt darauf zu sehen, daß sie beachtet wird.

Zuwiderhandlungen sind nach §§ 6 beziehentlich 7 des gedachten Gesetzes zu ahnden. Großenhain, am 15. März 1899.

Königliche Amtshauptmannschaft.

E 868.

Dr. Uhlmann.

Barth.

Das Einlagenbuch der Sparkasse zu Riesa, No. 60 367 auf „Jda Seyda in Riesa“ lautet, wird hierdurch für ungültig erklärt. Riesa, am 22. März 1899.

Der Rath der Stadt.

Boeters.

64.

Schulhaus-Verkauf.

Donnerstag, den 30. März d. J., Nachmittag 1 Uhr, soll im Saalhof zu Seyda das alte Schulhaus versteigert werden. Dasselbe ist in der Mitte des Dorfes gelegen und eignet sich zu jedem Gewerbe.

Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Seyda, den 22. März 1899.

Der Schulvorstand.

Anzeigen

für das „Riesauer Tageblatt“ erbiten um 10 spätestens Vormittags 9 Uhr des jeweiligen Ausgabestages.

Die Geschäftsstelle.

durch Einwirkung der Kälte vorzüglich reinigen lassen, ist wohl allgemein bekannt.

Feuerfestes und unzerstörliches Kupferblech, Glas, Wasser, Wasser und weintraubene Soda werden, wie der „Praktische Wegweiser“, Würzburg, schreibt, zu gleichen Theilen mit Weisöl angesetzt. Ein dreimaliger Aufschlag macht das Holz feuerfester und, wie versichert wird, ist dieser Aufschlag gegen Wind und Wetter bis zu 30 Jahren haltbar.

Stochfäden in der Wäsche sind eine unangenehme Sache und hoch entstehen dieselben sehr leicht, wenn eingeseifte Wäsche, die man zum Bügeln bestimmt hat, einige Tage liegen muß oder irgend wie noch gewordene Wäschestücken nicht zum Trocknen auseinander gehängt werden können. Man bringt die Stochfäden dadurch am Besten heraus, daß man sie mit Kochsalz täglich reibt und in weichem Wasser, dem man etwas Salzwasser zugefügt hat, wäscht. Das Einlegen in eine derartige Lösung, wo es sich um Zeug handelt, die mit Stochfäden nicht befreit sind, ist ebenfalls zu empfehlen.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Riesa, 24. März 1899.

§ Berlin. Der italienische Botschafter veranstaltete gestern ein Diner, an dem der Kaiser theilnahm. — Beim Reichstagsler fand gestern ein Abendessen statt, zu welchem Einladungen an zahlreiche hohe Beamte und Officiere ergangen waren.

§ Bremer. Wie die „Weserzeitung“ meldet, beauftragte die Finanzdeputation die Aufnahme einer Anleihe von 22 Millionen durch Ausgabe 3 1/2 procentiger Staatsanleihen, da unter Anderen die Wescorrection, die Erweiterung des Hafens und die Anlegung eines Trockendocks in Bremerhaven sowie die Erweiterung des Bremer Freiheitskanals außerordentliche Aufwendungen erfordern.

§ Stuttgart. Der hiesige Oberbürgermeister Ruemelin ist nach längerer Krankheit heute früh in Baden-Baden gestorben.

§ Wien. Hier und in dem größten Theile Oesterreichs haben colossale Schneefälle stattgefunden, welche der Saat und der Obstkultur großen Schaden zuzufügen. Die Verkehrswege auf dem Lande sind vielfach gerodet. Die Bäche treffen mit großen Verspätungen ein.

§ Wien. Ein hiesiges Abendblatt hatte gemeldet, daß der Diener des bakteriologischen Instituts, Schneider, vorgestern Abend unter Fiebererscheinungen plötzlich erkrankt und unverzüglich verstorben sei. Die „Wiener Abendpost“ stellt hierzu fest, daß thatsächlich vorgestern ein Diener des bakteriologischen Instituts erkrankt sei. Die Körpertemperatur zeigte aber gleich anfanglich nur eine unbedeutende Erhöhung. Der Diener wurde vorläufiglich beerdigt, war aber gestern völlig fieberfrei und sein et sich überhaupt ganz wohl; die

selbe wird höchstwahrscheinlich bereits heute wieder seinen Dienst antreten können. Der Verdaß einer inf. ... Erkrankung ist ganz ausgeschlossen.

§ Kiel. Die Bergungsarbeiten auf dem Panzer „Osternburg“ (i. Aus d. Reihe) werden eifrig fortgesetzt. Die Panition ist bereits abgegeben und heute wird ein wichtiger Rest von der Welle der 26 Centimeter Geschosse abgehoben, wodurch man den Dampf fott zu machen hofft. Die Bergungsarbeiten werden durch das Umbringen des Windes von NO nach W erschwert, da hierdurch der Wasserstand niedriger geworden ist.

§ Paris. Professor Gabriel Monod veröffentlicht heute im „Globe“ einen Brief, den er im November 1897 von dem Königl. in Paris verstorbenen Kryst. Sibert, einem intimen Freunde des Präsidenten Faure, erhalten hatte. In diesem Briefe theilte Sibert mit, daß er im Februar 1895 dem P.äsidenten Faure die Gründe auseinandergesetzt habe, aus welchen er Dreyfus für unschuldig halte. Faure habe darauf erwidert, Dreyfus sei nicht auf Grund von Thatsachen verurtheilt worden, die in den Verhandlungen vorgebracht worden waren, sondern auf Grund eines Schriftstückes, das weder dem Angeklagten, noch dessen Verteidiger unterbreitet wurde, aus Furcht, daß hierdurch diplomatische Zwischenfälle entstehen könnten. Ueber dieses Schriftstück wollte Faure nichts Näheres sagen; er erklärte nur, daß dasselbe seinen Zweifel über einen statgehabten Verrath bestehen lassen könne. Monod bemerkt dazu, daß er den Brief dem Adokaten Monard übergeben habe, welcher ihn dem Kassationshofe vorlegen könne, sobald die Frage der Ungesetzlichkeit und der Annullirung des Urtheils von 1894 zur Verhandlung komme.

§ Konstantinopel. Der Bauminister und Dr. Zander unterzeichneten heute in Gemäßheit eines Kaiserlichen Erlasses einen Vertrag nebst Tarifen und Plänen u., wodurch der Anatolischen Bahn-Gesellschaft die Konzession zur Erbauung eines Hafens nebst Docks und Entrepots in Haibar Pascha ertheilt wird. Der türkische Staat kann erst nach 30 Jahren den Hafen zurückkaufen und zwar nur gleichzeitig mit der gefamnten Anatolischen Bahn.

§ Peking. Der großbritannische Gesandte Macdonald ist heute abgereist.

§ London. Der „Morning Post“ wird aus New-York telegraphirt: Die Pulvermühle von Dupont in Pennsylvania (Perry) ist gestern in die Luft geflogen. 3 Arbeiter wurden getödtet, hundert verletzt, und hundert Häuser sind beschädigt. — „Der Mail“ meldet aus Rarstadt, daß Dr. S. von heute nach Europa abreist.

Jahrplan der Rieser Straßenbahn.

Table with 2 columns: Abfahrt am Abertplatz and Abfahrt am Bahnhof. Rows list times for various destinations like Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Eisenbahn-Jahrplan

vom 1. October 1898.

Table showing train schedules for Dresden to Leipzig and Dresden to Chemnitz. Columns include station names and arrival/departure times.

Table showing train schedules for Dresden to Chemnitz via Leipzig. Columns include station names and arrival/departure times.

Table showing train schedules for Dresden to Chemnitz via Leipzig. Columns include station names and arrival/departure times.

Table showing train schedules for Dresden to Chemnitz via Leipzig. Columns include station names and arrival/departure times.

Die mit Stern (*) bezeichnetenzüge sind Schnellzüge, die mit Kreuz (†) bezeichneten Züge führen die 4. Wagenklasse. An Sonn- und Feiertagen kommt die 4. Wagenklasse in Frage.

Sächsl. Böhm. Dampfschiffahrt.

Table with 4 columns: Station, Abfahrt, Ankunft, and other details. Lists routes between Dresden, Leipzig, Chemnitz, and other cities.

Dresdner Börsebericht des Rieser Tageblattes vom 24. März 1899.

Large financial table with multiple columns: various bonds, stocks, and exchange rates. Includes sub-sections like 'Deutsche Bonds', 'Rus. Anleihe', 'Oester. Anleihe', etc.

HOTEL STADT DRESDEN.

Morgen Sonnabend, sowie Sonntag Ausverkauf des nur allein echten Salvator aus der Zacherl-Bräuerei München. C. Franz Kuhnert.

Die von mir über Frau J. Schmidt in Rödern ausgeprochene Beileidigung nehme ich hiermit zurück. Frau J. Stanelle, Rödern.

Verloren Mittwoch Abend Nähe Hotel Münch ein Fächer, (rosa Gröpe). Gegen Belohnung abzugeben L. d. Exp. d. B.

Verloren wurde am 22 d. M. Abends auf der Niederlagstraße bis an die Elbe ein Bund kleiner Schlüssel. Geg. Belohnung abzugeben Niederlagstr. 18.

Gesucht wird zum 1. Juli oder 1. Oct. eine nette Wohnung im Preise von 300-500 M. Gef. Off. unter Z. T. P. in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein sol. möblirtes Zimmer 15. April zu vermieten. Albrechtsstr. 1, part. Dasselbe ist auch getragene Herrengarderobe zu verkaufen.

Alle Arten Waagen und Gewichte, überhaupt Fleischerer-Geräthe empfiehlt billig Kurt Dombois, Schützenstrasse 9.

Holzstoffer für Dienstdaten u. Bekleidung, Gesell. stoffe, Fleischerer, Fleischerer und Fleischerer empfiehlt billig Hauptstraße 68. H. Grossmann.

Ein mittleres Portierlogis ist zu verm. 1. Juli bezugsbar. Schloßstraße 9.

Gebrauchte Räder, (gegen 30 Stück am Lager) gründlich vorgerichtet, in Kugellagern, theilweise mit neuen Luftschläuchen und Laufdecken, sowie mit Rifenrei en kaufen Sie recht und billig mit Garantie bei

Adolf Richter, Riesa. Ferner auf großer Stadtbahn beim Kauf gratis.

Halbtiefel, Stiefeletten u. Halbschuhe. Lederpantoffel, Gurtpantoffel, von 50 Pf. an. Holzpantoffel, getragene Schaffstiefel, gut vorgerichtet, kauft man billig. Hauptstr. 68. H. Grossmann. Arbeitshosen, Westen und Jacken in grösster Auswahl zu wirklich billigen Preisen empfiehlt D. O.

Cigarren.

Table listing various cigar brands and prices. Columns include brand name and price per 100 sticks.



Alle Neuheiten in

fertiger Herren-, Confirmanden- und Knaben-Garderobe

sind in großer Auswahl am Lager und empfiehlt dieselben

Franz Heinze, Schneidermeister, am Albertplatz.

Vorzügliches Passen. • Billigste Preise. • Streng reelle Bedienung.

Grosse Auswahl

in- und ausländischer
Cigaretten,
sowie Cigarettentabak, Cigaretten-
papiere u. -Röhren, Cigarettenmaschinen
empfiehlt
E. Wittig.

Rauchtabak

aller Arten und Sorten, lose und in Packeten,
selbst für den verwehntesten Raucher etwas
Passendes, empfiehlt bei Bedarf
E. Wittig.

Die grösste Auswahl
billiger und dauerhafter
Zabakpfeifen
hält stets am Lager, sowie alle einzelnen Pfeifen-
theile empfiehlt
E. Wittig.

Joh. Hoffmann

Buchhandlung
empfiehlt als passende Geschenke zur
Confirmation:
**Gedichtsammlungen, Gebet-
bücher, Prachtwerke und
Bilder** in grosser Auswahl.
Gratulationskarten
zur Confirmation.

Birkelfelle kauft zu
höchsten Preisen
**Otto
Margenberg.**

Breifselbeeren

ff. gefottene
mit 40% Zucker
empfiehlt billigt
**H. Lademanns Wwe.,
Albertstrasse 9.**

ff. echten
Altenburger Ziegenkäse
empfiehlt billigt

**H. Lademanns Wwe.,
Albertstrasse 9.**

Bier!

Sonnabend Abend und Sonntag früh wird
in der **Bergbrauerei Drautier** gefüllt.

**Damen-
Kragen Jackettes
Costümes Mäntel
Kinder- u. Mädchen-Jacken**

nur eigensinnigster Verarbeitung

in hübschen einfachen Mustern sowohl, als auch feinen
mittleren und hocheleganten Ausführungen, sind
nun reichhaltig sortirt am Lager.

Anwahlsendungen bereitwilligst.

Max Barthel Nachf.

Lebende Karpfen,

2 1/2 bis 5 Pfund schwer, à Pfd. 80 Pf., empfiehlt, ohne Vorausbestellung stets lieferbar,
F. Hentschel, Karpfenschäntz, Riesa.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer theuren Entschlafenen, der
Frau pens. Steueramts-Assistent

Juliane Christiane verw. Raabe,

sagen wir hierdurch allen Freunden und Bekannten für den überaus
reichen Blumenschmuck und das Geleit zur letzten Ruhestätte, sowie
Herrn Pastor Friedrich für die trostreichen Worte am Grabe, unsern
innigsten, herzlichsten Dank.

Riesa, den 24. März 1899.

Die tieftrauernden Söhne.

Gestern Abend 10 Uhr entschlief sanft und ruhig nach vierwöchigem
Kranksein mein lieber Gatte, unser guter Vater, Schwieger- und Grossvater,
der **Privatus**

Carl Gottlieb Schulze.

Dies zeigt zugleich im Namen sämtlicher Hinterlassenen an
Riesa, den 24. März 1899. die trauernde Familie Schulze.

Die Beerdigung findet Montag Mittag 1/2, 1 Uhr vom Trauerhause,
Wettinerstrasse, aus statt.

Geehrten Rauchern

empfehle meine allgemein sehr beliebten Marken
zu probiren:

- Fürst Bismarck,**
10 Stüd 60 Pf., 100 Stüd R. 5.75.
- Mantanzas,**
10 Stüd 60 Pf., 100 Stüd R. 5.70.
- Prinz Heinrich,**
10 Stüd 60 Pf., 100 Stüd R. 5.60.
- Brasileros (reine Felix),**
10 Stüd 60 Pf., 100 Stüd R. 5.60.
- Kaiserblume,**
10 Stüd 50 Pf., 100 Stüd R. 4.50.
- Cocarte,**
10 Stüd 50 Pf., 100 Stüd R. 4.75.

E. Wittig, Riesa,
Wettinerstrasse 4,
größtes Special-Cigarren-Geschäft
am Platz.

Morgen Sonnabend

Schlachtfest,

früh 1/2, 9 Uhr, später frische Wurst
und Gallerischüsseln. Hierzu ladet er-
gebenst ein **Carl Grosso, Niederlappstr. 11.**

Gasthof Werdorf.

Nächsten Sonntag ladet zu ff. selbstgeb.
Pfannkuchen, Nüdergebäck u. Kaffee-
gang ergebenst ein **Richard Reiche.**

Hotel Stadt Dresden.

Morgen Sonnabend Schlachtfest.
E. Franz Kuhert.

R.-V. „Attila“ zu Kobeln.

Sonntag, den 26 März, Nachm 3 Uhr
Sitzung im Vereinslokal.
Um pünktliches vollzähliges Erscheinen der
Mitglieder wird gebeten. Bitte sind willkommen.
Der Vorstand.

„Sächsische Fechtschule“

Verband Pausitz.
Sonntag, den 26 März, Abends 8 Uhr
Versammlung im **Gasthof Jahnshausen.**
Zu recht zahlreicher Theilnehmung ladet hoch-
brüderlich ein der **Verbandsvorsitzende.**

Gestern Abend verchied nach nur kurzem
Kranksein unsere gute Tochter und Schwester
Oliga

im Alter von 18 Jahren, was wir hiermit
allen Freunden und Bekannten anzeigen.
Pausitz, den 23. März 1899.

Die tieftrauernde Familie
Alwin Zieger.

Die Beerdigung findet am Palmsonntage
Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Hierzu 1 Beilage.

Cacao, Chocoladen von Felsche in Conditorei Möbius.

Die ersten
Radfahrer
 von Gröbba und Umgegend
 werden höchlich erlucht, sich behufs Gründung eines Radfahrer-Clubs Sonntag, den 26. März, Nachmittags 4 Uhr im Gasthof zu Gröbba, (obere Saalstraße), recht zahlreich einzufinden. Mehrere Sportgenossen.

Radfahrer
 von Glaubitz und Umgegend,
 welche geformt sind, einem Radfahrer-Berein beizutreten, werden höchlich erlucht, nächsten Dienstag, den 28. d. Mts, Abends 8 Uhr im Gasthof zu Sageritz erscheinen zu wollen.
 "All Heil!"
 Mehrere Sportgenossen.

Ein Beamter
 sucht zum baldigen Bezug, spätestens am 1. April, ein möbliertes Zimmer mit Pension in gut bürgerlicher Familie. Loge in Nähe des Albertplatzes bevorzugt. Adressen an Edward Müller, Postamtstraße 73 I, bis Sonnabend Abend erbeten.

Zimmer
 zum 1. April gesucht. Off. mit Preisangabe unter F. 25 an die Exp. d. Bl. erbeten.

1 Logis
 bestehend in Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör, ist sofort zu vermieten und zum 1. April zu beziehen. Zu erfr. l. d. Exp. d. Bl.

Wohnungen
 sind noch in meinem neuerbautem Hause zu Merzdorf u. l. Zull beschubar, zu vermieten. Näheres bei Herrn Reichelt in Gröbba Nr. 25 oder in Merzdorf beim Postler.

1 kleine Wohnung
 im Hinterhaus für ältere Leute sofort zu vermieten. Reinhold Grubne, Wohnstr. 3 a.
 Halbe zweite Etage zu vermieten, bezugsbar 1. Oktober oder auch früher. Poppiusstraße 15.

Zwei Logis
 sind in meinem Hausgrundstück in Prausitz zu vermieten.
 Hahn, Altshausstein.

6000 Mark
 sind zum 1. Mai auf sichere Hypothek auszuliehen. Adressen unter A. B. 55 in der Expedition d. Bl. niederzuliegen.

Ein junges, fleißiges, sauberes Mädchen
 welches nähen und etwas kochen kann, sucht 1. Mai Stellung. Werthe Off. bitte niederzuliegen unter F 100 in der Expedition d. Bl.

Ein Schulmädchen
 zur Aufwartung für einige Stunden nachmittags gesucht. Friedr.-Aug.-Str. 11 I. l.

Ein tüchtiges Hausmädchen
 wird nach auswärts gesucht. Zu erfahren bei Gustav Schneider, Niederlagstr. 15.

Für mein Manufactur-, Kurzwaren- und Posamenten-Geschäft suche ich per 1. Mai
 cc. eine jüngere, solide und gemante

Berläuferin, Mädchen,
 welches sich als Verkäuferin ausbilden will. Kost und Logis im Hause. Offerten mit Photographie erbitet. Bernh. Baumann, Waldheim.

Graviren gratis.
Massiv goldene Verlobungs- und Trauringe
 in allen Preislagen empfiehlt
Georg Schumann, Goldschmied,
 Hauptstraße 51.
 Graviren gratis. Eigenes Fabrikat.

Fahrräder
 der bedeutendsten Fabriken, wie:
Dürkopp, Wanderer, Brennabor, Sirius, Triumph etc.
 kauft man billigst bei
Richard Nathan, Riesa.
 Eigene grosse Radfahrbahn.

Ein ehrliches Schulmädchen
 sofort als Aufwartung gesucht
 Wilhelmstraße 2, 1 Tr.

Damen
 l. d. d. Verh. f. l. Aufn. d. Seb. Stiteler, Hartmannsdorf b. Burgstädt.

Hausgrundstück
 in Nüßerau zu verkaufen. Näheres daselbst 260.

1 Pferd überzählig, sowie **8 Wochen alt, edle Abkommung verkauft**
 P. Rauls, Korbberge

Schlachtpferde
 kauft jederzeit zu höchsten Preisen
 G. Roslich, Postkutschler, Schützenstraße Nr. 19

Milchvieh-Verkauf.
 Morgen **Sonntag** Abends, den 25. März Abends treffe ich mit einem tüchtigen Transport schöner **Rühe mit Kälbern, sowie hochtragender Rühe und Kalben** ein, welche von Sonntag früh an zum Verkauf stehen bei **Stolzenhain, Gustav Thielemann, Gasthofbesitzer.**

98er Legehühner,
 anerkt. tügl. Eierleger, beste ital. Rasse, groß u. kräft. lie. mit Garantie leb. Anst. per Eilgut je 1 Stamm, 11 Hühner u. 1 Hahn, fracht- und zollfrei Mt 22 Mk. **Herrn Neumann, Monastergasse 72, Dessau.**

Wagen-Verkauf.
 Ein noch in gutem Zustande befindlicher **American** zum Ein- und Zweispännigfahren ist im **Gut Nr. 13 in Merzdorf** zu verkaufen.

1 noch gut erhaltenes Sopha, Kleiderschränke, Kommoden, Bettstellen, sowie 1 Säulensofa sind billig zu verkaufen. **Kastanienstrasse 25.**

Ein noch ganz gut erhaltener **Schreibsekretär** steht zu verkaufen. Näheres Gartenstr. 8 II r.

Ölner und Mariascheiner Braunkohlen
 offeriert billigst ab Schiff in Riesa **Friedrich Arnold.**

Rechnungsformulare
 in allen Größen sind zu haben in der Expedition d. Bl.

Wichsbürsten:
 Eid 30, 40 50, 65, 70 85 90, 100, 120 140 Pfg.
 Schmutzbürsten à 15, 20, 25, 30, 40 Pfg.
 Auftragsbürsten à 5, 6, 8, 10, 12, 15, 20 Pfg.

Kleiderbürsten
 von 30 bis 250 Pfg., **Haar- u. Taschenbürsten, Zahnbürsten, v. 10 Pfg. bis 1 M.**
Rasierpinsel, Nagel- und Handwaschbürsten, Möbelbürsten etc.

Borstbesen,
 Rosshaarkorbbesen und Handfeger, Tisch- und Kinderbesen, Piassavastrassenbesen, Teppichfeger, Fussabstreicher, große Auswahl.
F. W. Thomas & Sohn,
 Hauptstraße 69.

Ganz vorzügliche, kreuzsaitige Pianinos
 von eleganten Meublieren und schöner edler Tonfülle sind bei 5 jähr. Garantie sehr billig zu verkaufen
 Dresden, Marschallstr. 53, II, r.
Neue Pianinos schon für 385 Mt.

Geruchlose Zimmer-Closets
 wirklich brauchbare
 kaufen Sie bei:
Johannes Enderlein,
 Möbelfabrik,
 Niederlagstrasse 2.

Ein wahrer Schatz
 für alle durch jugendliche Verirrungen Schmach ist das berühmte Werk:
Dr. Kotan's Selbstbehauptung
 80. Kgl. Mt 27 Bbl. Preis 3 Mt. Jede ab Jahr, der an den Folgen solcher Verirrungen leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21, sowie durch jede Buchhandlung.

Gardinen,
 weiß und creme, wunderhäßliche neue Stoffe.
Bitragen-Stoffe,
 weiß und creme.
Rouleaux-Stoffe,
 70 78, 84, 92, 100 110 cm breit,
Spachtel-Falben,
 sehr schöne Muster mit zweifach gefalteten Beugen.
Portieren-Stoffe
 empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen
Max Barthel Nachf.

Mais, Mais, Mais,
 in Körnern, gerissen, fein geschrotet, besagl. für Gähner und Tauben empfiehlt zu niedrigsten Tagespreisen **Wulfisch-Mühle, Riesa.**

Gute Speise- und Salat-Kartoffeln
 verkauft **Gustav Danisch** in Meigendorf.
Spießkartoffeln,
 gelbe Waagnum bonum, hat zu verkaufen **Ernst Schöler** in Weiba.
 Auch liegen 30 Centner gutes **Wiesener** bei Obigem zum Verkauf.
Speisekartoffeln,
 à Ctr. M. 1.80, 5 Ctr. 18 Pfg. **Frische Eier,** Mtl. 75 Pfg., empfiehlt **R. Schnolle, Schützenstraße.**

Weizenmehl, Weizenmehl,
 prima Qualität, offerire von heute ab **feinsten Kaiser-Auszug** per Ctr. 15 Mt., **feinsten Griesler-Auszug** per Ctr. 14 Mt., **feinsten Rull-Mehl** per Ctr. 13 Mt. **Scheibe, Bäckerei Kautemitz.**

Meisna-Drangen, Blut-Drangen
 empfiehlt billigst **Ernst Schäfer.**

Bratheringe,
 pro Faß Mt. 3 und Mt. 1.80, empfiehlt **Ernst Schäfer.**
 Morgen **Sonntag** empfehle frischen **Schellfisch und Hecht.**
Frau verw. Jahn, Langenberg.

Gauschlachtene Blut- u. Leberwurst, Sülze, Weiss- u. Cervelatwurst, Schinken u. l. w. empfiehlt **Ferd. Kailing.**
Aal, prima Flensburger, frisch aus dem Rauch, Kieler Sprotten u. Schlei-pöklinge, hochfein empfiehlt **Ferd. Kailing.**

Gegen Keuchhusten
 empfiehlt **schwarzen Johannisbeerlaft.**
 In Flaschen à 50 Pf. und 1 Mart echt zu haben bei **Robert Erdmann, Drogerie.**

Creditaufstalt für Industrie und Handel
 Dresden, Altmarkt 13. **Riesa, Kaiser-Wilhelmsplatz 11.**
 Aetienkapital 15 Millionen Mark. **Reservefond 4,25 Millionen Mark.**
 Ein- und Verkauf aller Arten Wertpapiere, **Annahme von Baarlagungen gegen Depostensbuch zur Verzinsung.**
 Sorten und ausländ. Valuten. **Auf Baarlagungen** vergütet mit je nach Kündigungssatz 2-4%.
Sponsorelle Einlösung aller Arten von Coupons. **Gewährung von Verschüssen auf Waaren und Rohprodukten.**
Discontierung von Wechseln und Divissen **Sagerplätze bei Speicherräumen** **halten auf Wunsch zur Verfügung.**
Aufnahme von Wechseln, Lombardierung von Effecten etc.
Beschaffung und Vermittelung von Hypotheken **in directer Vertretung**
der Mitteldutschen Bodencreditaufstalt in Greiz.
Aufbewahrung offener und verschlossener Depots.
Conto-Current- und Check-Verkehr.

Reinw. Kleiderstoffe
Barchente
Weiß- u. Leinwandwaren
Woll- und Baumwollwaren.

Ernst Mittag

Manufacturwarenhans, Wettinerstr. 1.

Damentragen
Kinderkleidchen
Alle Sorten Decken
Schürzen
Wachstuche usw.

Adolf Sabersky

Hauptstrasse 39 a. **RIESA** Hauptstrasse 39 a.

empfiehlt reell und billig:

Confirmanden- Anzüge.	Herren-Anzüge M. 10.—.	Herren-Hosen von M. 1.80 an.	Jadets in Stoff M. 6.—.
Knaben-Anzüge M. 1.75.	Hüte von M. 1.— an.	Mützen von 50 Pf. an.	Barchent-Hemden von 90 Pf. an.
Damenjadets.	Capes.	Kragen.	Baletots von M. 10.— an.

Zur Confirmation

empfiehlt

Gesangbücher,

*Brochen, Ohringe, Kreuze,
Armbänder, Manschettenknöpfe,
Uhrketten, Ringe etc.*

in bekannt großer Auswahl und billigsten Preisen

J. Wildner,

Riesa, Kaiser-Wilhelmplatz.

Oberlausitzer Kleiderhalle, Riesa Reinhold Walther & Co.

Bauspitzerstr. 5 . . . Bauspitzerstr. 5

zeigen den Eingang

sämmtl. Frühjahrs- u. Sommer-Neuheiten
in Herren- u. Knaben-Garderobe
und Damen-Kragen

Hiermit an und bitten bei reeller und billigster Bedienung um gütige Berücksichtigung.

Anfertigung nach Maass.

Albert Tropelowik Nachf.,

Hauptstr. 39 Riesa, Hauptstr. 39

empfiehlt

Neuheiten in Strohhüten

für Damen, Mädchen,

garnirt und ungarnt vom einfachsten bis zum elegantesten Genre in alle'sannt billigen Preisen.

Garnirter Damenhut schon von 90 Pf. an.

Ferner sämtliche Putzartikel, als: Blumen, Bänder, Perlfächer, Spitzen, Schleier, Rüschen etc.

In großen Sortimenten sind ferner noch vorhanden:

Handschuhe in Zwirn, schwarz und coul.	von 10 Pf. an
Handschuhe in Glas	von 130 Pf. an
Corsets	von 55 Pf. an
Tellerhüten in fast allen Farben mit Pompons	von 50 Pf. an
Tändelschürzen	von 15 Pf. an
Wirtschaftsschürzen mit Heben	von 85 Pf. an
Cravatten in neuester und elegantester Ausführung, moderne Façons	von 6 Pf. an
Kragen, Manschetten, Chemisettes in Gummi und Velin,	
Hosenträger in Gummi	von 45 Pf. an
Weisse Herrenhemden	von 120 Pf. an
Weisse Damenhemden	von 90 Pf. an
Weisse Unterröcke mit Stickereien	von 95 Pf. an

Täglich Eingang von Neuheiten.

Für Riesa und die weitere Umgegend suche ich für den Vertrieb eines neuen lukrativen technischen Waffensartikels einen tüchtigen, solventen

Vertreter.

Solche, welche in Maschinenfabriken, Electricitäts- und Gas-Fabriken, Berg- und Hüttenwerken, Fabriken für Hoch- und Tiefbau etc. bestens eingeführt sind und welche für den Kleinvertrieb an Bau- und Kunstschlossereien etc. ein eigenes kleines Lager im Werte von Maxt 100—300 halten können, werden bevorzugt. Offerten unter W. 300 an Gaussekeln & Vogler, A.-G. Leipzig erb.